

Stand: 05.05.2026 22:10:30

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/21880

"Kontrolle und wirksame Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzflächen in Bayern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/21880 vom 25.04.2018
2. Plenarprotokoll Nr. 131 vom 26.04.2018
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/22825 des UV vom 17.05.2018
4. Beschluss des Plenums 17/22953 vom 26.06.2018
5. Plenarprotokoll Nr. 135 vom 26.06.2018



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Kontrolle und wirksame Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzflächen in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Die Untersuchungen des Landesamts für Umwelt (LfU) haben eklatante Mängel bei der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzflächen gemäß § 15 ff Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ergeben. Weder die Umsetzung, noch die erforderliche Kontrolle der Maßnahmen, können als ausreichend bezeichnet werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- dafür zu sorgen, dass sämtliche Ausgleichs- und Ersatzflächen im Freistaat Bayern schnellstmöglich vollständig erfasst und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft werden. Dem Landtag ist über die Ergebnisse zu berichten;
- dafür zu sorgen, dass die festgestellten Mängel bei den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen schnellstmöglich behoben werden. Dem Landtag ist über die Ergebnisse zu berichten;
- dafür zu sorgen, dass ein effektives bayernweites Monitoringsystem für alle Ausgleichs- und Ersatzflächen in Bezug auf Herstellung, Funktion, Zustand, Wirksamkeit und Zielerreichungsgrad aufgebaut wird und dass die Flächen regelmäßig kontrolliert werden;
- sämtliche Ausgleichs- und Ersatzflächen mitsamt den erforderlichen Angaben (einschließlich dem festgelegten Zielzustand) unter Wahrung des Datenschutzes im Internet zu veröffentlichen.

### Begründung:

Das LfU hat in seinem Abschlussbericht zur „Entwicklung einer Methodik für Kontrollen von Ausgleichs- und Ersatzflächen am Beispiel der Umsetzungssituation von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Landkreis Ebersberg“ – Anlage zum Bericht der Staatsregierung zum Beschluss des Landtags vom 26.10.2016 (Drs. 17/13855) erhebliche Mängel festgestellt.

Im Bericht der Staatsregierung heißt es auf Seite 7: „In der Gesamtbetrachtung des Pilotprojekts wiesen rund 20 % der Flächen im Landkreis Ebersberg keine Mängel, rund 29 % der Flächen geringe Mängel und rund 24 % größere Mängel auf. Auf rund 26 % der Flächen war bislang keine Umsetzung der Maßnahmen erkennbar.“ Somit entspricht nur jede fünfte Ausgleichs- und Ersatzfläche den Vorgaben.

Die Gründe dafür sind vielfältig:

Die Datenlage ist unvollständig, unzureichend und entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben des Art. 9 Satz 2 BayNatSchG. Im Bericht heißt es auf Seite 5: „Der Abschlussbericht zeigt jedoch auf, dass sowohl die Unterlagen zur Vorhabenzulassung als auch die Angaben im ÖFK (Ökoflächenkataster) häufig nicht hinreichend bestimmt waren.“

Im Abschlussbericht wird daraus gefolgert, dass bei zahlreichen Flächen die Übertragung der Daten aus den Unterlagen zur Vorhabenzulassung in das ÖFK nicht konsequent oder nur unzureichend erfolgt ist. Dies muss dringend verbessert werden.

Die Kontrollen der Flächen findet bislang gar nicht oder in einem völlig unzureichenden Maße statt. Über 81 Prozent der untersuchten Flächen im Landkreis Ebersberg wurden im Rahmen der Untersuchung erstmals (!) untersucht. Hierdurch wird deutlich, dass die Kontrollen von Ausgleichs- und Ersatzflächen zwingend intensiviert werden müssen. Nur durch regelmäßige Kontrollen ist zu gewährleisten, dass die Umsetzung der Maßnahmen fachlich richtig erfolgt.

Um die Qualität der Ausgleichs- und Ersatzflächen sicherzustellen sind auf allen Flächen Herstellungs-, Funktions- oder Zielerreichungskontrollen durchzuführen. Die Funktionskontrolle ist je nach Typus der Fläche regelmäßig zu wiederholen.

„Die Ergebnisse der mangelhaften Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Landkreis Ebersberg bestätigen vom Grundsatz her Ergebnisse anderer Arbeiten zur Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.“ (S. 57 LfU-Bericht). Somit kann

daraus gefolgert werden, dass auch in anderen Landkreisen mit hoher Wahrscheinlichkeit erhebliche Mängel bei der Qualität der Ausgleichs- und Ersatzflächen durch Untersuchungen und Kontrollen offensichtlich würden. Das System einer wirksamen Kompensation kann nur Wirkung entfalten, wenn dafür Sorge getragen wird, dass die Kompensation in der Realität auch eintritt.

Derzeit ist für Außenstehende nicht erkennbar, ob es sich bei einer Fläche um eine Ausgleichsfläche handelt und wenn ja, in welchem Zustand diese sein sollte. Um sachdienliche Hinweise von Vereinen, Verbänden oder fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten, bedarf es mehr Transparenz. Daher sind die Flächen mitsamt den erforderlichen Angaben im Internet öffentlich zur Verfügung zu stellen.

(Thomas Mütze (GRÜNE): Das ist keine Zwiesprache, sondern ein Zwischenruf!)

**Staatsminister Joachim Herrmann (Inneres und Integration):** – Habe ich leider nicht verstanden, Herr Kollege. Dann stellt sich die Frage, an wen der Zwischenruf gerichtet war.

**Katharina Schulze (GRÜNE):** Ich denke, im Zweifel an Sie. – Ich wollte auf einen Punkt eingehen, Herr Staatsminister. Sie haben uns vorgeworfen, wir würden Vorwahlkampf machen. Das weise ich ganz entschieden zurück.

(Lachen bei der CSU)

Wir haben uns schon im letzten Sommer massiv gegen die erste Novellierung des Polizeiaufgabengesetzes artikuliert. Wir haben hier im Landtag harte Debatten geführt. Wir machen das Gleiche hier auf der parlamentarischen Ebene. Aus Ihrer Sicht kann ich nachvollziehen, dass Sie überrascht, vielleicht auch ein bisschen erschrocken darüber sind, wenn viele Bürgerinnen und Bürger jetzt auf die Straße gehen, weil diese der Auffassung sind, was die CSU plant, geht eindeutig einen Schritt zu weit. Wenn Sie uns aber zum Vorwurf machen, dass wir die Meinung, die wir im Parlament vertreten, auch auf der Straße vertreten, dann finde ich das absurd.

(Ingrid Heckner (CSU): Ihr seid ein Bündnis eingegangen!)

Ich wollte deshalb klarstellen: Wir arbeiten an diesem Thema inhaltlich. Wir wollen, dass alle Menschen in Bayern frei und sicher leben können. Dafür müssen wir unsere bayerische Polizei gut ausstatten.

(Unruhe bei der CSU – Tobias Reiß (CSU): Dazu braucht es den Verfassungsfeind?)

Gleichzeitig müssen wir die Bürger- und die Freiheitsrechte schützen. Das ist unsere Aufgabe. Wenn Sie es nicht tun, dann machen wir es.

(Beifall bei den GRÜNEN – Manfred Ländner (CSU): Absurd!)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Danke schön. – Herr Staatsminister, Sie haben das Wort.

**Staatsminister Joachim Herrmann (Inneres und Integration):** Ich freue mich immer, Frau Kollegin Schulze, wenn Sie das, was Sie hier erzählen, auch draußen erzählen. Das ist völlig in Ordnung. Ich würde mich allerdings auch freuen, wenn Sie gerade angesichts der aktuellen Situation die wenigen freundlichen Sätze, die Sie in den letzten Monaten zur baye-

rischen Polizei gefunden haben, demnächst auch auf öffentlichen Marktplätzen äußern würden. Dazu höre ich von Ihnen aber leider sehr wenig, meine Damen und Herren.

(Beifall bei der CSU)

Ich würde mich zum Beispiel freuen, wenn Sie angesichts der vielen Lügen, die im Moment verbreitet werden, sich demnächst auf einem Marktplatz hinstellen und sagen würden: Jede Äußerung, die in den letzten Wochen dazu gefallen ist, dass die bayerische Polizei in Zukunft überall mit Handgranaten herumläuft, ist blanke Lüge. Es wäre wünschenswert, dass Sie es sich verbitten, dass jemand aus diesem Aktionsbündnis so etwas verbreitet. Das ist nämlich blanke Lüge, meine Damen und Herren! Es wäre schön, wenn Sie das auch einmal erzählen würden.

(Lebhafter Beifall bei der CSU – Zurufe von der CSU: Bravo!)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Danke schön, Herr Staatsminister. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit kommen wir zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/21877 zustimmen will –

(Thomas Kreuzer (CSU): Wir haben namentliche Abstimmung beantragt!)

– Alles klar, tut mir leid. Entschuldigung, das stand nicht in meinen Unterlagen. – Dann kommen wir zur namentlichen Abstimmung. Ich gebe dafür fünf Minuten Zeit. Der Gegenstand ist hinreichend bekannt. Die Abstimmung ist eröffnet.

(Namentliche Abstimmung von 16.46 bis 16.51 Uhr)

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, die fünf Minuten sind um. Ich schließe die namentliche Abstimmung. Wir fahren in der Tagesordnung fort. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung wird Ihnen, sobald es vorliegt, mitgeteilt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/21878 mit 21884 sowie 17/21898 mit 21902 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Bevor ich zum nächsten Tagesordnungspunkt komme, gebe ich noch das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Schulze, Hartmann, Gote und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Bayern: vielfältig und weltoffen! Kein Missbrauch religiöser Symbole durch die Partei CSU und Staatsre-



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze,  
Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 17/21880**

**Kontrolle und wirksame Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatz-  
flächen in Bayern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Christian Magerl**  
Mitberichterstatter: **Volker Bauer**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 85. Sitzung am 17. Mai 2018 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Enthaltung
  - B90/GRÜ: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Dr. Christian Magerl**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/21880, 17/22825

**Kontrolle und wirksame Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzflächen in Bayern**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 5)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 5)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich warte noch ein bisschen, damit das Ergebnis eindeutiger wird. – Das sind zunächst einmal alle Fraktionen. Herr Kollege Felbinger (fraktionslos) hebt zwar die Hand, aber ich muss ihn fragen, ob und welchem Fraktionsvotum er sich anschließen will. – Er lässt es also bleiben. Okay. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Service Learning in Bayern flächendeckend umsetzen  
 Drs. 17/20617, 17/22836 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU  
 Autismusstrategie für den Freistaat entwickeln!  
 Drs. 17/20622, 17/22427 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD  
Integration erfolgreich gestalten: „Berufliches Übergangsjahr“ für junge Geflüchtete bedarfsorientiert stärken!  
Drs. 17/21135, 17/22837 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Lebendfangjagd zur Bekämpfung invasiver Tierarten bayernweit fördern  
Drs. 17/21229, 17/22429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU)  
Gründung einer Professur mit dem Schwerpunkt auf der Versorgung von Menschen mit Behinderung an der medizinischen Fakultät der Universität Augsburg  
Drs. 17/21253, 17/22802 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD  
Hohe Konzentrationen von Umweltgiften in ganz Bayern: Gefahren für Mensch und Natur durch PFC ernst nehmen – so schnell wie möglich Konsequenzen ziehen!  
Drs. 17/21257, 17/22430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Gründung eines „Galileo-Competence-Centers“  
Drs. 17/21271, 17/22832 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ermäßigter Mehrwertsteuersatz für die Mittagsverpflegung an Kita und Schule  
Drs. 17/21448, 17/22774 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

**Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.**

9. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Absenkung Mindestförderbetrag im Kulturlandschaftsprogramm  
Drs. 17/21455, 17/22696 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
An den Grundschulen brennt es lichterloh – Mangel beseitigen, Unterstützung anbieten, Qualität sichern  
Drs. 17/21462, 17/22838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU  
Wirtshauskultur pflegen  
Drs. 17/21512, 17/22833 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Förderung von Drohneneinsätzen zur Kitzrettung  
Drs. 17/21544, 17/22697 (A)

**Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGescho**  
**Votum des mitberatenden Ausschusses**  
**für Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)  
Was macht die Staatsregierung gegen Pflegebetrug?  
Drs. 17/21548, 17/22828 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)  
Mähtod bei Wildtieren nachhaltig reduzieren  
Drs. 17/21561, 17/22698 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD  
Gesundes Mittagessen im schulischen Ganzttag muss für alle kostenfrei sein  
Drs. 17/21575, 17/22839 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wanderschäferie in die Weideprämie des Kulturlandschaftsprogramms aufnehmen  
Drs. 17/21654, 17/22327 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schwarzarbeit und organisierte Kriminalität am Bau wirksam bekämpfen  
Drs. 17/21678, 17/22813 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU  
Milcherzeuger weiter stärken – Bündelungsmenge angemessen anheben  
Drs. 17/21681, 17/22383 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Empfehlung zur Änderung der Verordnung über apothekenpflichtige und freiverkäufliche Arzneimittel umsetzen – Oxalsäure und thymolhaltige Präparate aus der Apothekenpflicht entlassen  
Drs. 17/21758, 17/22723 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag des Abgeordneten Dr. Harald Schwartz CSU  
Insolvenzverfahren erleichtern  
Drs. 17/21759, 17/22812 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Annette Karl,  
Natascha Kohlen u.a. SPD  
Bezuschussung des Zentrums für Telematik e. V. in Gerbrunn  
durch den Freistaat  
Drs. 17/21813, 17/22834 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias,  
Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)  
Gute und faire Arbeitsbedingungen für Lehrbeauftragte  
Drs. 17/21878, 17/22803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kontrolle und wirksame Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzflächen in Bayern  
Drs. 17/21880, 17/22825 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Erwin Huber, Eberhard Rotter u.a. und Fraktion (CSU)  
Bundesweit abgestimmtes Bahnsteighöhenkonzept entwickeln  
Drs. 17/21881, 17/22835 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Unendliche Geschichte? Keine Fortführung des Solidarpakts zulasten der Kommunen  
Drs. 17/21883, 17/22775 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wertschätzung gegenüber Lehrbeauftragten muss sich in konkreten Maßnahmen widerspiegeln!  
Drs. 17/21898, 17/22804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)  
Kommunen stärken: Keine erhöhten Gewerbesteuerumlagen über 2019 hinaus  
Drs. 17/21901, 17/22776 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Angekündigte Reform der Landwirtschaftsverwaltung –  
Klarheit für Beschäftigte und Landwirte  
Drs. 17/21906, 17/22810 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Joachim Unterländer, Ingrid Heckner u.a. CSU  
Unterstützungsangebote für Hochbegabte und ihre Eltern  
Drs. 17/21972, 17/22840 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Wolfgang Fackler, Peter Winter u.a. CSU  
Bewährte Umsatzsteuerpauschalierung bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben erhalten  
Drs. 17/21989, 17/22724 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Angelika Schorer u.a. CSU  
Schaf- und Ziegenhalter besser fördern  
Drs. 17/22032, 17/22695 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Lehrermangel jetzt vorbeugen: Integrierte Lehrerreserven aufbauen und pädagogische Herausforderungen meistern!  
Drs. 17/22072, 17/22841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ehemalige NS-Bauten mit Infotafeln ausstatten  
Drs. 17/18887, 17/22742

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kritik des Obersten Rechnungshofs an Förderung von Musikveranstaltungen  
Drs. 17/21451, 17/22743

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**